

Gelangt zur Ausgabe  
in den Concerten des Gewerbehause  
an Stelle des Programms.

Gewerbehau-

Inseraten-Annahme:  
in der Expedition Webergasse 26, I.  
Insertionspreis:  
pro 1 Spalt, Petitzeile 10 A

# Concert-Zeitung.

D R E S D E N .

N<sup>o</sup> 83.

Sonntag, den 9. Februar 1890.

5. Jahrg.

## CONCERT

der

### GEWERBEHAUS-CAPELLE

Direction: Herr Capellmeister **Ernst Stahl.**

#### PROGRAMM.

- 1) Ouverture z. Op. „Rienzi“ . . . . . *R. Wagner.*
- 2) Nocturne für Waldhorn und Harfe . . . . . *Strauss-Tombo.*  
(Herr Könnecke und Fr. Marg. Stahl.)
- 3) Valse aus „Naïla“ . . . . . *Delibes.*
- 4) Andante und Rondo a. d. Concert (F-moll)  
für Clarinette . . . . . *C. M. v. Weber.*  
(Herr Rich. Friede.)
- 5) Ouverture z. Op. „Mignon“ . . . . . *Thomas.*
- 6) II. Polonaise für Violine . . . . . *Wieniawsky.*  
(Herr Concertmeister Fr. Hladky.)
- 7) Einzug der Götter in Walhall . . . . . *R. Wagner.*
- 8) Pizzicato-Polka . . . . . *Strauss.*
- 9) Ouverture z. Op. „Dichter und Bauer“ . . . . . *Suppé.*
- 10) Polka brillante für Piston  $\chi$  . . . . . *Hartmann.*  
(Herr O. Hönicke.)
- 11) „Unter den Linden“, Salonstück . . . . . *Eilenberg.*
- 12) „Die Schmiede im Walde“, Idylle . . . . . *Michaelis.*

**Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Eintritt 75 Pf.**

Abonnement-Billets, gültig für alle Wochen- und Sonntags-Concerte, sind 6 Stück zu 3 Mark in Altstadt bei Herren **Gustav Weller** (Magazin für Haus- und Küchen-Geräthe), Dippoldiswaldaer-Platz 10, **Hermann Janke** (Cigarren-Geschäft) Schössergasse 17, Ecke der Sporergerasse, **Max Kothe** (Cigarren-Geschäft) an der Frauenkirche 17, in Neustadt bei Herrn **Max Köhl r** (C. G. Schütze Nachf.), Buch-, Papier- u. Galanteriewaaren-Handlung, gr. Meissnerstr. 5, sowie in den Königlichen Hofmusikalienhandlungen von **F. Ries**, Seesstrasse 21 (Altstadt), **Adolph Brauer** (F. Plötner) Hauptstrasse 2 (Neustadt) und Abends an der Kasse zu haben.

NB. Die geehrten Concertbesucher werden gebeten, beim Austritt aus dem Concertlokale sich Contremarken geben zu lassen, da der Wiedereintritt nur gegen Abgabe derselben gestattet ist. Es wird höflichst gebeten, Tische und Stühle nicht mit Kleidungsstücken zu belegen.

Sämmtliche Stücke, soweit im Druck erschienen, sind zu beziehen durch die Königlichen Hofmusikalienhandlungen von **F. Ries**, Seesstrasse 21 (Altstadt) und **Adolph Brauer** (F. Plötner) Hauptstrasse 2 (Neustadt).

Die Inserate auf den Rückseiten werden gefl. Beachtung empfohlen.

